

Keine weitere Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten!

Statt einer Besserstellung der Hofläden wurde heute eine Liberalisierung beschlossen, die künftig Hofläden und den Detailhandel im Kanton Luzern konkurrenzieren kann. Dies ist insbesondere eine schlechte Nachricht für das betroffene Verkaufspersonal. Das knappe Abstimmungsergebnis zeigt aber deutlich, dass weitere Liberalisierungsschritte und eine Ausdehnung der Ladenöffnungszeiten nicht mehrheitsfähig sind.

Die Sozialpartner des Detailhandels nehmen das Abstimmungsergebnis mit Bedauern zu Kenntnis. Die Luzerner Bevölkerung hat unbestrittene Legalisierung der Hofläden höher gewichtet als die unnötige und gefährliche Liberalisierung unbedienter Verkaufscontainer und die drohende Ausdehnung von Tankstellenshops. «Dies ist bedauerlich, hätte doch ein besserer Vorschlag für die Hofläden vorgelegen», sagt Rolf Bossart, Geschäftsführer des Detaillistenverbands Luzern. «Wir erwarten nun, dass die gelockerten Öffnungszeiten der unbedienten Läden strikt eingehalten und kontrolliert werden. Immerhin haben sich 45 Prozent gegen die zusätzliche Liberalisierung ausgesprochen.

Liberalisierer müssen Wort halten

Die Befürworter der Vorlage haben stets versprochen, dass es keine Verschlechterungen fürs Verkaufspersonal geben soll. «Wir nehmen sie beim Wort», sagt Marcel Budmiger, Geschäftsleiter des Luzerner Gewerkschaftsbundes. «Eine weitere Liberalisierung ist nicht Mehrheitsfähig» Die eingereichten Einzelinitiativen für eine Ausnahmebestimmung für Hofläden im Ruhetags- und Ladenschlussgesetz wurden mit dem heutigen Ergebnis hinfällig und werden zurückgezogen.

Das Komitee zum Schutz des lokalen Detailhandels dankt allen, die das Referendum unterzeichnet haben, sich für den lokalen Detailhandel eingesetzt haben und den 60'143 Personen, die heute Nein gesagt haben, für die Unterstützung. Angesichts der neuen Konkurrenz kann der lokale Detailhandel diese Unterstützung gut gebrauchen.

Auskunft:

Rolf Bossart, Geschäftsführer Detaillistenverband Luzern, 079 921 63 63

Marcel Budmiger, Geschäftsleiter Luzerner Gewerkschaftsbund, 078 757 99 78